

Antrag Nr. 21-O-22-0011

CDU

Betreff:

Tempo runter für weniger Lärm, mehr Sicherheit und bessere Luft [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h tagsüber und auf 30 km/h nachts (zwischen 22 und 6 Uhr) für folgende Straßen in der Gemarkung Schierstein festzulegen:
Söhnleinstraße, Rheingaustraße, Saarstraße, Schönaustraße, Freudenbergstraße, Reichsapfelstraße und Karl-Lehr-Straße

Begründung:

Im Rahmen eines Pilotprojekts sollen diese Maßnahmen ergriffen werden, um ihre Auswirkung im Rahmen der lokalen Gegebenheiten über einen gewissen Zeitraum zu überprüfen und ggf. nachsteuern zu können.

Das Projekt umfasst eine ganztägige Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h, sowie zusätzlich eine nächtliche Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um den dortigen Anwohner:innen nachts etwas mehr Ruhe und besseren Schlaf zu verschaffen. Wesentliche Ziele dieses Antrags sind die Verbesserung

- des Lärmschutzes (insbesondere auch nachts)
- der Verkehrssicherheit (Weniger Unfälle, geringeres Verletzungs- bzw. Todesrisiko)
- der Luftreinhaltung (insbesondere Vermeidung von Stickoxidemissionen)
- des Verkehrsflusses auch in Zusammenarbeit mit Digi-V
- der Aufenthalts- und Lebensqualität (auch für die Außengastronomie)
- Höhere Akzeptanz in der autofahrenden Bevölkerung
- Man fährt niedrigtourig und daher spritsparender, emissionsärmer und leiser .
- Bremst den Busverkehr nicht aus

Nachts soll Tempo 30 den Lärm für die Anwohner:innen nochmal deutlich senken und diese Strecken gleichzeitig für Ampelrennen unattraktiv machen.

Hiermit wird auch dem Lärmaktionsplan des Landes Hessen/des Regierungspräsidiums Darmstadt Rechnung getragen, das diese Maßnahme für die auch nachts stark lärmbelasteten Straßen empfiehlt.

Da beide Maßnahmen ihre maximale Wirkung nur entfalten können, wenn die jeweiligen Beschränkungen auch eingehalten werden, ist eine entsprechende Information der Öffentlichkeit genauso wichtig wie konsequente Geschwindigkeitskontrollen.

Wiesbaden, 08.06.2021